Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Charbons pour Cinémas

Grand stock permet prompte livraison. 1013

Charbons à mèche et homogènes pour courant continu ● Charbons spéciaux pour courant alternatif

Ganz & Co., Bahnhofstrasse 40 **Zurich,** maison spéciale pour Projection

Téléphone 5647 **Représentants de la maison H. Ernemann A.-G., Dresde.** Adr. tél.: Projection Zurich

Junger Mann

sucht Stelle als Operateur. Gefl. Offerten an **Walter Lüthi, Photograph, Bußwil** bei Langenthal.

Le Courrier

Cinématographique 50

28 Boulevard Saint-Denis, **PARIS.**

Directeur: Charles LE FRAPER.

Journal hebdomadaire francais, le plus important de l'industrie cinématographique.

Envoie sur demande un numéro spécimen. Abonnement: Frs. 12. 50.

Ein erfahrener Pianist

mit schönem Repertoir in klassischen und modernen Stükken sucht Stelle in Kinematograph, am liebsten in Zürich, doch auch anderswo.

Gefl. Angebote unter Chiffre R. A. 1073 an **E. Schäfer,** Annoncen-Expedition, Zürich 1, Mühlegasse 23.

Achtung!

Ein großer moderner

Kino in schönstem Saal

ist in Betrieb zu vergeben in guter Jahreswirtschaft in bevölkerter Gegend ohne Zins. Eigene elektr. Kraft, eventuell Mitbeteiligung bei etwas Einlage. Rentables Unternehmen.

Offerten unter Chiffre R.V. 1063 an die **Annoncen-Expedition Emil Schäfer, Zürich,** Gergergasse 5.

Theaterbesitzer

die gut und billig bedient sein wollen beziehen ihre Films nur bei den Inserenten dieses Blattes.

Projektions-Kohlen

Lager von Spezialmarken für Kino.

1008z Gelegenheitskäufe:

Apparate, Transformer, Zubehörden.

Installation ganzer Einrichtungen.

Reparaturen aller Systeme. Eigene Spezialwerkst.

Tadellose Ausführungen. Prima Referenzen.

E. Gutekunst, Ing., **Zürich 5,** Klingenstr. 9.

Fabrikanten!
Verleiher!
Theaterbesitzer!

Ihre Drucksachen können Sie nirgends geschmackvoller, preiswerter und pünktlicher erhalten als bei . . . . . .

Karl Graf

Diplom 1. Klasse
Gegründet 1865

Buchdruckerei und Verlag des

„Kinema"
Bülach-Zürich

Telephon Nr. 14

Beschreibungen, Broschüren, Plakate, Zirkulare, Briefbogen, Rechnungen, Formulare, Couverts etc. etc. in Schwarz-, Kopier- und Mehrfarbendruck. Anfragen erbeten.

Waisenhausstrasse 2

Iris-Film A.

Schweizerische Film-Gesellsch

Wie die Presse über

Der Bund in Bern:

„Salambo" im St. Gotthard-Lichtspieltheater. Als Gustav Flaubert während seiner zahlreichen Orientreisen auch nach Tunis kam, wo im Alterthum Karthago lag, brachte er die Anregung zu einem historisch-archäologischen Roman „Salambo". „Salambo" spielt in der Zeit des historischen Kampfes zwischen Rom und Karthago. Die Filmkunst hat aus diesem Roman Flauberts eine glänzend gelungene Liebestragödie gemacht. Ein Sklave (Matho) des mächtigen karthagischen Oberfeldherrn Hamilkar wird dank seiner leidenschaftlichen Liebe zur Tochter (Salambo) seines frühern Herrn zum Führer der Söldner, und nach langen, verheissungsvollen Kämpfen erhält er schliesslich die Hand Salambos, sowie die Herrschaft über Karthago. Sämtliche Bilder sind in äusserst geschickter Weise dargestellt mit prachtvoll inszenierten Massenaufzügen und überreicher Ausstattung. Mit der Uraufführung dieses klassischen Meisterwerkes hat der Direktor des Lichtspieltheaters „St. Gotthard", Herr Georg Hipleh jun. eine glückliche Hand gehabt.

Tagblatt in Bern:

„Salambo" im Lichtspieltheater St. Gotthard. Unter den grossen Werken, die die Filmkunst geschaffen, gehört unstreitig zu den schönsten „Salambo", das jetzt im St. Gotthard-Lichtspieltheater „über die Leinwand" geht. In diesem Sensationsstück eine Verfilmung des bekannten Romans „Salambo" von Gustave Flaubert, in dem es sich hauptsächlich um das Liebesverhältnis zwischen Salambo (der Hohenpriesterin der Göttin Tanit) und dem gewesenen Sklaven und Söldnerführer Matho dreht, sind alle Mittel herangezogen worden, um dem Beschauer eine entzückende Bilderfolge vor Augen zu führen. Die Pracht der Ausstattung, die herrlichen Szenerien, die Einzel- sowohl wie die farbenfreudigen Massenszenen im Kampfe der Römer gegen Karthago kommt es zu Belagerung und wilden Schlachtenbildern), die grossartigen Tempelbilder, Regie und Darstellung, alles wirkt hier zusammen zu einem Ganzen, das einen gewaltigen Eindruck auf die Zuschauer macht. Es würde viel zu weit führen, wenn wir den Versuch machen würden, auch nur in Kürze den Gang der Handlung, die grosszügig und spannend ist, anzudeuten. Deshalb der Rat: gehet hin und schauet selbst, und vollbefriedigt ob des herrlichen Genusses werdet ihr das Lichtspielhaus St. Gotthard verlassen. Denn neben „Salambo" birgt das Programm noch andere Schönheiten, z. B. eine hübsche Reise vom Rhonetal nach Leukerbad, eine herzige und gedankenreiche „Komödie", Grossmama, und Kriegsaktualitäten.

Berner Intelligenzblatt.

Lichtspiele St. Gotthard. Das dieswöchentliche Programm bietet etwas ganz besonderes, die Uraufführung des historischen Meisterwerkes. „Salambo" ist ein sechsaktiges Stück nach dem gleichnamigen Roman von Gustave Flaubert; es schildert uns die Liebe des früheren Sklaven Matho zu Salambo, der schönen Tochter seines einstigen Gebieters, es führt uns mit einer überwältigenden Ausstattung — über tausend Mitwirkende! — das blutige Ringen der Karthager und Römer vor Augen. Matho überwindet alle Schliche und das ganze Lügengewebe des Narr' Havas und erhält nicht nur die schöne Salambo zum Weibe, sondern wird auch König von Karthago. Das übrige Programm, besonders die Komödie „Grossmama" und die neuen Kriegsbilder sind ebenfalls sehenswert. Das Rhonetal mit dem Leukerbad erfreut das Auge durch die natürliche Wiedergabe.

Die Welt-Chronik in Bern:

Die St. Gotthard-Lichtspiele eröffneten Donnerstag eine neue Serie mit dem effektvollen und überaus manigfaltig und reich ausgestatteten „Salambo"-Film nach Gustave Flauberts berühmten Roman „Sa
gründigen Einblick in die auf Sklaver
Karthago, dem gefährlichen Nebenbuhler
willkürlich zwingt sich uns der Vergle
Deutschland auf. Hamilkars Tochter Sa
Matho, der sich zum Häuptling der Söldn
reichen Karthago seinen Willen diktiert

Nach manigfachen Abenteuern gela
Der weisse Schleier der grossen Göttin Ta
Göttin spielt eine grosse Rolle. Die Kul
die Mauern und Tore Karthagos, die gro
die Volks- und Kriegsszenen, die Kame
prall mit dem römischen Heere und
brochener Reihenfolge vor unsern Auge
zufassen. Es ist ein wirklicher Anschau
ein Wunder von neuem vor uns auflebt

Die Tagwht

Lichtspiele St. Gotthard. Das Progr
Besonderes, die Uraufführung eines hist
uns in vorchristliche Zeiten zurück, in
das schnöde Gold Krieg führten, und Schil
erfunden hatten, um sich gegenseitig zu
über 2000 Jahre vergangen, und die Men
sein . . . „Salambo" ist ein sechsaktig
von Gustave Flaubert und schildert uns
Salambo, der schönen Tochter seines ehe
überwältigenden Ausstattung — über tau
der Karthager und Römer vor Augen. M
ganze Lügengewebe des Narren Havas
zum Weibe, sondern wird auch König
sonders die Komödie „Grossmama" und
wert. Das Rhonetal mit dem Leukerbad er
gabe.

Vossisch

Flauberts farbenprächtiger Roman „Sa
stätte des Altertums nach Karthago ver
Rom und der Liebe seiner Tochter Salam
und späteren siegreichen Söldnerführer Ha
gebannt. Die Uraufführung im U. T. ze
lich verwertet hat. Auch die Musik
Massenszenen von überwältigender Wir

8 Uhr-

Der grosse Film „Salambo", der mit
auch diese Woche noch auf dem Spielp
Entwicklung der Massenszenen, die reizv
zum wenigsten die Schauspielkunst der
besten Werke, die man im Kino zu sehen
spannende Handlung wird von einer kolori

...-G., Zürich

Telephon 11313

...haft. Direktion: Joseph Lang

...er SALAMBO urteilt:

...Salambo". Wir geniessen dabei einen tief-...ei gegründete Wirtschaftsordnung im alten ...r des stark aufstrebenden Römerreichs. Un-...eich Karthagos mit England und Roms mit ...alambo wird von Liebe erfasst zum Sklaven ...nerscharen aufschwingt und schliesslich dem ...t.

...ng Matho zu seinem heiss ersehnten Ziele. ...n Tanit und der abergläubische Kult dieser ...Kulushandlungen in den prächtigen Tempeln, ...ssartige Wasserleitung der gewaltigen Stadt, ...eltransporte, die Heereszüge, der Zusammen-...dessen erste Niederlage ziehen in ununter-...n vorbei, die Mühe haben all' die Pracht auf-...ungsunterricht der alten Welt, die wie durch ...t.

...wahl in Bern:

...gramm von dieser Woche bietet etwas ganz ...istrischen Meisterwerkes. „Salambo" führt ...die Zeiten, in denen die Menschen noch um ...hladermaschinen und andere Mordinstrumente ...zu töten und zu verstümmeln. Seitdem sind ...nschen sollen ja inzwischen besser geworden ...ges Stück nach dem gleichnamigen Roman ...s die Liebe des früheren Sklaven Matho zu ...einstigen Gebieters; es führt uns mit einer ...tausend Mitwirkende! — das blutige Ringen ... Matho überwindet alle Schliche und das ...s und erhält nicht nur die schöne Salambo ...on Karthago. Das übrige Programm, be-...die neuen Kriegsbilder sind ebenfalls sehens-...erfreut das Auge durch die natürliche Wieder-

...che Zeitung:

...Salambo", der uns in die mächtigste Handels-...versetzt, von den Kämpfen Hamilkars gegen ...nibs der Tempelhüterin, zum einstigen Sklaven ...r Matho erzählt, ist nun auf die Leinwand ...eist, dass man alle szenischen Künste reich-...k ist geschickt herangezogen. Malerische ...irkung.

...-Abendblatt:

...t lebhaftem Beifall aufgenommen wurde, steht ...elpin der U.T.-Lichtspiele. Die geschickte ...zvollen landschaftlichen Aufnahmen und nicht ...r Darsteller machen den Film zu einem der ...nen ekommen hat. Die in jedem Augenblick ...lorischen Musik begleitet.

Das kleine Journal:

Das U. T. hat — mitten im Krieg — mit einer Sensation überrascht: dem Riesenfilm „Salambo", der sich aus einem Prolog und fünf Akten zusammensetzt. Ihm liegt der, der Weltliteratur angehörende Roman gleichen Namens zugrunde, der auch für die Opernbühne bearbeitet ist. Was bei diesem Film, dessen Abwicklung fast einen Theaterabend füllt, an Ausstattung und Regie geleistet wurde, ist schon erstaunlich. Von höchstem szenischen und malerischen Reiz sind die zahlreichen Massenszenen, die die kriegerischen Aktionen von Karthago zur Zeit der Römerkämpfe zum Gegenstand haben. Auf dem Film entrollen sich da Szenen von grosser dramatischer Kraft. Es mag erinnert werden an den Aufmarsch der Söldnerheere Mathos, die aus dem Boden zu wachsen scheinen; an die ungeheuer lebenswahr geschilderte Schlacht mit der Phalanx der Stiere, die zwischen ihren Hörnern brennende Reisigbündel tragen und unter den fliehenden Römern Entsetzen und Tod verbreiten. Von grossem malerischen Reiz ist die meisterhafte Darstellung der Aequdukte von Karthago, durch die Matho und sein Sklave Spendius in den heiligen Tempel zum Schleierraub eindringen. Und in all diesem sinnbetörenden Gewirr von Schlachtszenen und rauschenden Festen steht die schöne schlanke Hohepriesterin Salambo, die in ihrem Herzen die zehrende Liebe zu Matho, dem früheren Sklaven und späteren Heerführer trägt — und zwischen Pflicht und Liebe schwankt, die schliesslich den Sieg davonträgt. Den dramatischen Konflikt trägt Mathos Nebenbuhler, der Numidierfürst Narr Havas in die fesselnde Handlung. Die Bedeutung des Films, eine der Ausnahmeerscheinungen auf dielem Gebiet, wird noch gehoben durch eine sinnvolle Zusammenstellung von Musikstücken aus der Opernliteratur exotischen Charakters, die dem Ganzen Stil und Rahmen gibt und durch eine künstlerisch gehobene Ausführung fesselt.

B. Z. am Mittag:

Für diesen Film sind viel Mühe und viel Geld aufgewendet worden, aber die Hauptsache scheint uns, dass er namentlich in den malerischen Massenszenen überaus packende Wirkung übt. Die Kämpfe um das Karthago Hamilkars, des Vaters der Tempelhüterin Salambo, die Abenteuer Mathos, des Söldnerführers und seines treuen Dieners sind zu Bildern gestaltet, wie wir sie im Film noch selten gesehen.

Berliner Tageblatt:

Die grosse Filmillustration zu der klassischen Mär von der schönen „Salambo" wurde im U. T. gezeigt. Mit einem grossen Aufwand an Menschenmaterial — eine Fülle packender Massenszenen belebt die lange Bilderreihe — und mit Hilfe märchenhaft schöner Dekorationen wird der Kampf um das Karthago Hamilkars und seine schöne Tochter Salambo dargestellt. Die Landschaftsbilder sind von eindringlicher Schönheit, und unter den Darstellern fesselt besonders der Diener des Matho, der tapfere und listige Neger.

Münchner Post:

„Salambo" zählt zu jenen historischen Romanen, die im Film hauptsächlich durch die Wiederbelebung antiker Kunststätten anziehen und reizen. Wir werden ins dritte Jahrhundert vor Christus zurückversetzt und erleben den Kampf zwischen Karthago und Rom mit. Die Liebe des Feldherrn Matho zur Priesterin Salambo steht im Mittelpunkt der Handlung. Wilde Schlachtenszenen, Getümmel von Kriegern mit ihrem Tross, Bilder von der Belagerung Karthagos, die Hilfsmittel der antiken Kriegskunst, alles das lernt man kennen, prächtige landschaftliche Bilder ziehen in buntem Wechsel an unserm Auge vorüber. Ein „Ausstattungsfilm", bei dem keine Mittel geschont wurden.

Nordische Films Co.

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm" • Telephon Nr. 8785

Wir beginnen mit den Abschlüssen für unsere soeben eingetroffenen

30,000 Meter

Neuheiten

am 24. April 1916.

Nordische Films Co.

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm" • Telephon Nr. 8785

Ein Werk von elementarer Wucht

Das jüngste Gericht.

Das Drama einer Erdkatastrophe in 5 Akten.

Die gigantische Filmschöpfung.

Der Kampf der Gestirne. Unerhört raffinierte Technik.

Spannende Steigerung von Akt zu Akt.

Eine Sensation im besten Sinne des Wortes.

Nordische Films Co.

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm" ▪ Telephon Nr. 8785

Eine Glanzleistung italienischer Filmkunst:

Der Todeszirkus.

Nicht zu verwechseln mit:

Die letzte Gala-Vorstellung

(Zweiter Teil des „Todes-Jokey).

Ein Film voll packender Handlung in aufregendsten Sensationen.

Nordische Films Co.

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm" ▪ Telephon No. 8785

Dämons Triumphe.

Eine moderne Fausttragödie in 4 Akten.

Ein nordisches Kunstwerk ersten Ranges.

Nordische Films Co.

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm" • Telephon No. 8785

Ein neuer Psilander-Film:

Mark Römer's grosse Stunde.

Erschütternde Erlebnisse eines Arztes

Eine neue psychologische Glanzleistung Psilanders.

Nordische Films Co.

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm" • Telephon No. 8785

König Motor.

Ein gewaltiges Industrie-Drama.

Einzigartige Aufnahmen von der Weserwerft.